

Habel und Bibel.

Rabbiner Kohler hat für Prof. Delisch nichts übrig.

Berühmte Vorfeier des 4. Juli.

Liebestragödie.

Habel und Bibel.

Detroit, 1. Juli.

In der Versammlung der Rabbiner machte der Rabbiner Kohler von New York einen heftigen Angriff auf den Prof. Delisch, dessen Vorträge über „Habel und Bibel“ betreffen. Der Redner erklärte, daß dieser Angriff auf das Alte Testament denselben Ursachen entspringe, wie die Judenverfolgungen überhaupt und fügte hinzu, daß die konfessionelle Erziehung, welche Delisch genossen, dessen Verachtung des Alten Testaments verursachte.

Vorfeier.

St. Louis, Mo., 1. Juli.

Infolge einer Explosion von Feuerwerkskörpern wurde S. W. Eijson's Laden in Lake George zerstört und Freddie Weston, ein Knabe von acht Jahren, so schwer verletzt, daß er wahrscheinlich nicht mit dem Leben davonkommt. Eijson hatte sich einen großen Vorrath von Feuerwerkskörpern angeeignet und eine Anzahl Knaben stand vor dem Schaufenster. Fred Barber, einer derselben, feuerte eine Pistole und in irgend einer Weise mußte die Patronen ihren Weg in eine mit Feuerwerkskörpern gefüllte Kiste gefunden haben, welche explodirte, worauf der ganze Vorrath in die Luft ging und das Gebäude zerstörte.

Liebestragödie.

Denver, Col., 1. Juli.

Aus Mirtum, Col., wird berichtet, daß der Geizhals Ed. Murphy von Arl. Grace Nottingham, seiner Geliebten, erschossen wurde. Das Mädchen hat diese Thatfache zugegeben, ist aber hysterisch, daß über die Einzelheiten noch nichts in Erfahrung gebracht werden konnte.

Lebensmüde.

New York, 1. Juli.

Franz Brandl, ein junger Mann von 20 Jahren, ein Ungar von Geburt, welcher vor sechs Wochen, auf einer Erholungsreise begriffen, nach New York kam und mit Geldmitteln gut versehen war, hat durch Einathmung von Venustaas Selbstmord begangen. Er erklärte bei seiner Ankunft, daß er seit drei Jahren auf deutschen Hochschulen studirte und einer Erholung dringend bedürfte. Vor etwa einer Woche waren seine Geldmittel erschöpft und seitdem erwartete er jeden Tag eine Geldsendung von seinen Eltern. Das Anbieten eines Kostwirths, ihm Geld vorzutraden, schlug er aus. Wie es scheint, nahm er sich aus keinem anderen Grunde das Leben, als weil die Geldsendung ausblieb.

Schiffbeschlagnahme.

New York, 1. Juli.

Das Schiff „Young America“, welches in den Schiffbauhöfen von Perth Amboy erbaut wird und als ein Schulschiff für Rhode Island benutzt werden soll, wurde vom Sheriff von Middlesex County, N. J., mit Verhinderung belegt, nachdem W. G. Winant, der den Plan für das Schiff entworfen, eine Forderung von \$4800 unabhängig gemacht hatte. Das Schiff wird auf Veranlassung einer Incorporation erbaut, welche die Kosten im Betrage von \$150,000 durch Zeichnungen zusammenbrachte, das Geld aber nur theilweise collectiren konnte.

Aus Alaska.

Seattle, Wash., 1. Juli.

Der hier angekommenen Dampfer „Kod Island“ brachte Neuigkeiten aus dem Yukon = Bassin, von Eagle bis St. Michael. Die mitangekommenen Passagiere berichten, daß an der Mündung des Tanana sich viele Goldsucher befinden, welche kein Geld haben, um weiter zu kommen. Am Hog Creek wurden bedeutende Funde gemacht. Dasselbst befinden sich etwa 300 Goldgräber, welche täglich von \$5 bis \$25 pro Kopf verdienen.

Frau Durfee, auch unter dem Namen Corinne Gray bekannt, erschoss sich in Ramsey. Richter James Witherham und fünf Begleiter haben Fairbanks verlassen und sich einer Expedition nach Mount McKinley angeschlossen.

Gruben = Unglück.

Laramie, Wyo., 1. Juli.

In der Union Pacific Kohlenmine zu Hanna, Wyo., erfolgte heute Vormittag kurz nach 10 Uhr eine furchtbare Explosion. Es befanden sich zur Zeit 200 Arbeiter in der Grube. Von diesen sind 13 herausgeschafft worden, davon 12 bewußtlos und einer todt. Es ist gelungen, der Grube Luft zuzuführen, und man hofft noch andere Opfer erreichen zu können. Die Explosion wurde dadurch herbeigeführt, daß ein Mann mit seiner Laterne in eine außer Gebrauch gefetzte Schachtöffnung hinein ging, in der sich offenbar große Gasengen angeammelt hatten. Die Mine steht in Flammen. Die meisten der eingeschlossenen Arbeiter befinden sich ohne Zweifel in dem sechsten Horizontalschacht. Bis jetzt haben die Rettungsmannschaften nur bis zum vierten Horizontalschacht hinunter bringen können.

Um 1 Uhr Nachmittags waren 25 Arbeiter an's Tageslicht gefördert; weitere, einige todt, die anderen alle schrecklich zugerichtet. Diejenigen, die sprechen können, sagen, daß ihre noch in der Grube befindlichen Kameraden wahrscheinlich todt sind. Nach mäßiger Schätzung beträgt die Zahl der Ungetömmerten 175. Von den Rettungsmannschaften haben Viele Brandwunden und andere Verletzungen davongetragen. Das Feuer brennt immer noch in den tieferen Gängen, aber man glaubt seiner vor Abend Herr zu werden. Als Kautschuk, Carbon und andere Blöcke sind Ertragszüge mit Werkzeugen und Wärttern hierher unterwegs.

Wetter und Feldfrüchte.

Washington, 1. Juli.

In dem wöchentlichen Berichte des Wetter = Bureau heißt es:

Überall in den mittleren Thälern, den Seegegendern und an der Atlantischen Küste sowie in den nördlichen Theilen der Südstaaten ist das Wetter in der verfloffenen Woche sehr kühl gewesen, und die Atlantische Küste sowie die östlichen Golddistricte haben unter unausgesetzten Regengüssen gelitten. In den mittleren Thälern, wo es nicht zu stark geregnet hat, konnten gute Fortschritte mit der Feldbestellung und der Ernte gemacht werden. An der Atlantischen Küste und in den östlichen Golddistricten ist Wärme und Sonnenschein sehr nöthig. In Süd = Dakota ist der Dürre wesentlich abgeholfen worden, aber in Nord = Dakota und im nördlichen Minnesota hält sie immer noch an. Im mittleren Theile von Washington ist Regen nöthig; im westlichen Oregon dagegen hat zu viel Regen die Feldarbeiten sehr behindert; sonst sind die Bedingungen an der Pacific = Küste im Allgemeinen günstig gewesen.

Für Welschorn werden weitere Fortschritte gemeldet, und wenn auch die Ernte eine späte wird, so ist der Stand im westlichen Theile des West = Fortgürtels doch als einigermaßen befriedigend zu betrachten; in Iowa nähert er sich dem Durchschnitt. In den mittleren Atlantischen Staaten ist Welschorn weit zurück. Abgesehen von kleineren Strichen, sind die A. erungsbedingungen dem Einheimischen des Winterweizens in den mittleren Thälern sehr günstig gewesen; aber in den mittleren Atlantischen Staaten haben die Regengüsse empfindliche Störungen verursacht. In New York und Michigan hat der Stand des Winterweizens sich merklich gebessert, und in Nebraska reist er rasch in guter Verfassung.

In Nord = Dakota hat die Dürre dem Winterweizen übel mitgespielt, und dasselbe gilt von Theilen Süd = Dakotas und dem nördlichen Minnesota. In Wisconsin, Iowa und Nebraska ist der Stand ein vielversprechender. Aus Washington und Oregon wird entschiedene Besserung berichtet, nur im mittleren Washington thut die anhaltende Dürre großen Schaden. Mit Ausnahme von Nord = Dakota und Theilen von Süd = Dakota, Minnesota und dem oberen Ohio = Theile hat der Hafer gute Fortschritte gemacht. Die Ernte ist nördlich bis Süd = Missouri im Gange.

Eine gute Heuernte ist in den mittleren Thälern gesichert, und in den mittleren Atlantischen Staaten sowie in Neu = England hat das Wiesengras gute Fortschritte gemacht.

Das letzte Fiskaljahr.

Washington, 1. Juli.

Die Gesamt = Einnahmen der Bundes = Regierung in dem heute abgelaufenen Fiskaljahr betragen \$538,887,526, die Ausgaben \$506,176,590. Von den Einnahmen entfielen auf Zölle \$283,891,719, auf Inlandsteuern \$230,115,266, auf Verschiedenes \$44,880,551.

Die Ausgaben vertheilten sich auf die einzelnen Hauptposten, wie folgt: Verwaltung, \$125,118,312; Krieg (einschließlich Flüsse und Häfen) \$118,549,683; Marine, \$82,696,803; Judicium, \$12,931,356; Pensionen, \$138,425,618; Zinsen, \$28,556,618.

Verglichen mit dem vorhergehenden Fiskaljahre ergibt sich in den Einnahmen ein Anstieg von \$3,500,707, während die Ausgaben um \$34,985,732 zunahm.

Die Zolleinnahmen stiegen um \$29,447,110; die Einnahmen an Inlandsteuern nahmen ab um \$41,764,866 in Folge der Aufhebung gewisser Kriegsteuern.

Auf der Bahn beraubt.

Milwaukee, Wis., 1. Juli.

Frau F. F. Adams jr., die Gattin des Vicepräsidenten der Adams Tobacco Co., meldete heute der Polizei, daß sie gestern Abend auf der Fahrt von Chicago hierher im Toiletenzimmer von einer Frau niedergeschlagen und beraubt wurde. Sie hatte \$16,000 in Baar und einen Depositenchein für \$2,500 bei sich gehabt, nachdem sie von der ersten National = Bank dort \$25,000 als ein ihr zugesagtes Erbschaftsgeld und dann einige Schulden bezahlt hatte.

Del.

Santa Barbara, Cal., 1. Juli.

Im nördlichen Theil von diesem County wurde eine Delinquente von großem Reichthum entbedt. Die Quelle befindet sich in einer Tiefe von 2000 Fuß und liefert 40 Barrels in der Minute.

Unternehmen in Alaska.

Seattle, 1. Juli.

Zu dem speziellen Zweck, Alaska nach Seward bis nach dem Prince of Wales = Kap hinauf in dieser Saison zu erforschen und solche auszubenten, sind in New York, Baltimore, Philadelphia, Boston und Deutschland fünf Gesellschaften organisiert worden, und die dafür nöthige Ausrüstung ist zu beschaffen.

Chicago'er Unternehmer, die an dem Bau der Centralbahn von Alaska, die von der Resurrection Bay nach Eagle führen soll, interessiert sind, sind zur Zeit auf Ort und Stelle mit den Vorarbeiten für den Bahnbau beschäftigt und haben ihren Entschluß ausgesprochen, in kurzem hundert Meilen der Bahn herzustellen. Eine kurze Bahnstrecke von Dawson nach dem Seventy Mile = Kohlengruben ist jedenfalls im Bau begriffen und wird noch in diesem Jahre zum Betrieb fertig werden.

Ein Strafgericht.

Columbus, Ga., 1. Juli.

In Harris County wurde John Cash, ein Weißer, welcher am Sonntag eine Kirche der Farbigen betrat und Standal zu machen suchte, von den Anwesenden erschossen. Cash ist ein Pfälzer und die Kirche der Neger befindet sich in seiner Nachbarschaft. Eine Erweidungsversammlung wurde abgehalten und der dabei verübte Lärm veranlaßte Cash zu dem Entschluß, die Versammlung auseinander zu jagen. Er betrat die Kirche in drohender Haltung, worüber die in ihrer Anacht gestörten Neger in eine solche Wuth gerieten, daß sie ihre Revolver auf ihn abföhrten. Von vielen Augen durchbohrt, sank er todt zu Boden.

Mord auf der Farm.

Pittsburg, Pa., 1. Juli.

Der 40 Jahre alte Farmarbeiter Henry Sauerwald, welcher für den Farmer Albert Willishouse nahe Castle Shannon, Pa., beschäftigt war, wurde im Hause des Letzteren als Leiche aufgefunden. Sein Schädel war mit einer Art zerschmettert. Willishouse wurde als des Mordes verdächtig in Haft genommen. Frau Willishouse verließ das Haus. Sie soll den Streit zwischen den beiden Männern verursacht haben.

Noch eine Petition.

Philadelphia, 1. Juli.

Die hiesigen Neger hielten eine Versammlung ab und beschloffen, den Kaiser von Rußland durch dessen Vertreter, den Grafen Cassini, zu bitten, bei dem Präsidenten Roosevelt ein gutes Wort zum Schutz der Neger einzulegen.

Politische.

Des Moines, Ia., 1. Juli.

Alle Anzeigen deuten darauf hin, daß die republikanische Staatskonvention, welche um 11 Uhr morgen Vormittag hier zusammentritt, von sehr kurzer Dauer sein wird. Die Führer haben sich sowohl betreffs der Plattform als auch des Wahlsystems geeinigt.

Richter Lynch.

Scottsboro, Ala., 1. Juli.

Ein etwa 50 Jahre alter Mob holte den Neger Andrew Diggs, welcher ein weißes Mädchen Namens Alma Smith angegriffen hatte, aus dem Gefängnis zu Partinsville und führte ihn in's Geföhl, um ihn zu lynchen. Der Sheriff D. O. Austin, welcher sich zur Wehre setzte, wurde niedergeschossen.

Vater und Sohn.

Richmond, Ind., 1. Juli.

Der 74 Jahre alte Bernard Quinn verlegte seinem Sohn James in Selbstvertheidigung einen Messerstich. James war betrunken und griff seinen Vater an, der zu seiner Vertheidigung ein kleines Taschenmesser benutzte und den Sohn durch eine schwere Wunde kampfunfähig machte.

Erwarten schneller Prozesse.

Peoria, Ill., 1. Juli.

Eine Spezialgrandjury trat hier zusammen, um die Anklage gegen den Neger John McCray zu hören, welcher den Geheimpolitiker Murphy erschöht. McCray befindet sich jetzt in Galesburg. Die Leute in Peoria, welche ihn lynchen wollten, beruhigten sich schließlich durch das Versprechen eines schnellen Prozesses.

Dampfer verbrannt.

Detroit, 1. Juli.

Der Dampfer „Thomas D. Stimson“ wurde von Feuer zerstört. Die Flammen verbreiteten sich so schnell, daß die Mannschaft sich nur mit knapper Noth retten konnte. Das Schiff war \$25,000 werth.

Durchgebrannt.

New York, 1. Juli.

Der Kassierer des jüdischen Harmonie Klubs ist verschwunden und mit ihm die Summe von etwa \$15,000.

Beamter ermordet.

Austin, Tex., 1. Juli.

Der Staats = Comptroller R. M. Love wurde von W. G. Hill, einem entlassenen Angeheften, ermordet.

Vom Arbeitsmarkt.

New York, 1. Juli.

Verhandlungen zwischen Vertretern der in den Kleidergeschäften thätigen Arbeiter und ihren Arbeitgebern haben zu dem Ergebnis geführt, daß die bisherigen Löhne noch für ein weiteres Jahr anerkannt werden.

CHANDLER & CO. Sattlergeschäft.

Ein volles Lager von

Geschirren,

Sattel- und Zaumzeug.

Fliegendecken und Fliegenetze

in allen Standard = Nacharten zu mäßigen Preisen. Besucht uns!

CARL DETHLOFFS, Geschäftsführer.



Wagner Fliegenetze 33 das Paar.

Reinheit!

Kraft!

Wohlgeschmack!

Das sind die Eigenschaften die man findet in

Dieß & Bros. Quincy Bier

welches unübertrefflich ist in jeder Beziehung und sich infolgedessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allgrößten Beliebtheit erfreut.

J. J. KLINGE

114 Nord Locust Straße, Grand Island, Nebraska, (Telephon = Nummer: 82) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Faß- und Flaschenbier in großen oder kleinen Quantitäten für Nah und Fern prompt aus.



Umstände ändern die Sachlage.

Letzten Sommer war Freund Lehmann's Leben weiter nichts wie ein Haufen Neugier, Verdrüß, Schimpfen und Fluchen. Entweder hat er sich einen unserer neuen verbesserten Rasenmäher gekauft und das Leben scheint ihm jetzt wie ein langer süßer Traum und seine glücklichen Stunden sind die, wenn er seinen Rasenmäher über seinen Rasenplatz hinschiebt.

HEHNKE & CO.

Advertisement for Chicago and East Railway. The Only Double-Track Railway to Chicago. Fast daily train service via the Chicago, Union Pacific and North-Western Line from points in Nebraska to Chicago and East. Five trains a day Omaha to Chicago, without change. Two trains daily between Omaha and St. Paul and Minneapolis. The Best of Everything. For rates, tickets and full information apply to agents Union Pacific R. R. or address H. C. CHEYNEY, General Agent, Chicago & North-Western Ry., OMAHA, NEB.

Advertisement for Julius Gündel, Grob- u. Alleinhandlung in Weinen und Liquören. Grand Island, Neb. Bestellungen von auswärts werden prompt ausgeführt. Julius Gündel, Grand Island, Neb. Fabrikant, Grand Island, Nebraska.

Advertisement for Storz Brewing Company. Alter, Reinheit, Gehalt. (AGE, PURITY, STRENGTH) ist unser Wahlpruch. — Unser Bier hat es ist vollständig vergohren und abgelagert, wozu Nothate nöthig sind. es wird aus dem besten Malz, vorzüglichstem Hopfen u. reinstem artemischem Wasser mit größter Sorgfalt hergestellt. es ist stark und gehaltvoll und kann daher für Gesunde, welche nach anstrengendem Werk einer Stärkung bedürfen, sowie für Kranke und Schwache, welche verlorene Kräfte wieder erlangen wollen, ganz besonders empfohlen werden. — Eine Probebestellung — Faß- oder Flaschenbier — wird Jeden überzeugen. STORZ BREWING COMPANY, OMAHA, NEBRASKA. Gebr. Stevers, Lokalagenten für Grand Island.

Wenn Ihre Obstküme plant, stellt Ihr doch sicher sein daß Ihre auch diejenigen Sorten pflanzt die Ihre wünscht und nicht etwas anderes. Alle Bäume die Ihre von J. P. Windolph erhalten, sind garantiert, namengeblich zu sein.

Abonnirt auf den Anzeiger u. Herald.

Soeben erschienen!

23 Jahre Sturm und Sonnenschein in Süd-Afrika

von Oerff Zhiel.

Circa 550 Seiten, mit 20 Esparabildern, einer Karte u. einem Schachtplan. Elegant gebunden \$3.35.

Dies ist ein ausgezeichnetes Werk und besonders als Festgeschenk geeignet. Bestellungen werden entgegengenommen von

J. P. WINDOLPH, Vorll. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt.

Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital.

Office über Buchheit's Apotheke.

Grand Island, Neb.

Keine übertrieben hohe Fahrpreise auf den Zügen der „Ridel Plate“ Eisenbahn.



Rein Weicheln der Bahnwagen nach New York über die Cadawanna Eisenbahn: Durchfahrende Schlafwagen nach New York über die West Shore Eisenbahn Durchfahrende Schlafwagen nach Boston über die West Shore u. Hitchburg Eisenbahn

Wegen genauer Auskunft über Fahrpreise, Verbindungen, etc. und Reservierung von Plätzen in den Schlafwagen, adressire man: JOHN Y. CALAHAN, General Agent, 111 Adams St., Chicago, Ill.

Advertisement for Revivo. RESTORES VITALITY. Made a Well Man of Me. THE GREAT FRENCH REMEDY produces the above results in 30 days. It acts powerfully and quickly. Cures when all others fail. Young men will regain their lost manhood, and old men will recover their youthful vigor by using REVIVO. It quickens and purifies the nervous system, restores vitality, impotency, nervousness, loss of power, falling memory, wasting diseases, and all effects of self-abuse or excess and indiscretion, which undo one for study, business or marriage. It not only cures by starting at the seat of disease, but is a great nerve tonic and blood builder, bringing back the pink glow to pale cheeks and restoring the fire of youth. It wards off insanity and Consumption. Insist on having REVIVO, no other. It can be carried in vest pocket. By mail \$1.00 per package, or six for \$5.00, with a positive written guarantee to cure or refund the money. Book and advice free. Address ROYAL MEDICINE CO., 10-20 Plymouth Pl., CHICAGO, ILL.